

## Anlässe und Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

### Juni

04. Sonntag 15.00 Uhr Wunschkonzert mit dem Duo Etienne
15. Donnerstag 14.00 Uhr Jassrunde für alle  
Bitte merken: immer am 3. Donnerstag im Monat
25. Sonntag 15.00 Uhr Dia-Show "Blumen vom Schwarzbuebeland" präsentiert und kommentiert von Toni Grolimund, Zullwil (Weidli Toni)

Zu diesen öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

### **Verbrennen von Abfall**

Wir machen einmal mehr darauf aufmerksam, dass das Verbrennen von Abfällen nicht gestattet ist.

Leider gibt es immer noch Leute, die jede Art von Abfall privat verbrennen und damit nicht nur für Gestank, sondern auch für schlechte Luft, die wir einatmen, sorgen. Empfohlen wird betroffenen Nachbarn, dann die Polizei zu verständigen, wenn verdächtige Rauchwolken aus einem Kamin oder von einem Lagerplatz aus aufsteigen.

### **Veranstaltungskalender**

<b>Mai</b>				
25.	TVN Männerriege	Banntag		
27.	Wanderverein	Maibummel		
27.	TVN	Korbball Nat. A Heimrunde	14.00	S
28.	(Ersatz) TVN	Korbball Nat. A Heimrunde	14.00	S
29.	Feuerwehr	Gesamtfeuerwehrübung		

<b>Juni</b>				
03.	TVN	Korbball Ersatzrunde der Regional-MS		S
03.	Familie Bauer	Kinderkarussell, Schiffs-Schaukel und Schiessbude		
04.	Familie Bauer	Kinderkarussell, Schiffs-Schaukel und Schiessbude		



# NUNNINGER DORFBLATT

**24. Mai 2006**

**11/2006**

Nunningen im Internet: [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) / [gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch)  
Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr  
,Ein Junggeselle ist ein Mann, der sich lieber besteuern als steuern lässt.' (Mario Adorf)

### **Geleitete Schulen - Orientierung**

Mit der kantonalen Abstimmung vom 24.04.2005 hat sich das Solothurner Stimmvolk klar für die Einführung geleiteter Schulen ausgesprochen. In der Umsetzung bedeutet dies, dass künftig die Schulen durch einen Schulleiter professionell geführt werden. Das heisst, anstelle des heutigen Schulvorstehers und der Schulkommission, wird ein neu zu wählender Schulleiter für die operative Belange der Schule verantwortlich sein. Kanton, Gemeinden und Schulkommissionen legen den organisatorischen und finanziellen Rahmen fest. Der Kanton berechnet - wie bis anhin - die Pensen gemäss Schülerzahlen und setzt strategische Leitplanken (Lehrplan, Schulsystem, etc.). Die Gemeinde verabschiedet das mit dem Schulleiter erarbeitete Budget und macht strategische Vorgaben, insbesondere bezüglich der Schulräume. Die Schulkommission ist das Bindeglied zwischen Gemeinderat und Schulleiter. Die Umsetzung des Bildungsauftrages obliegt alsdann dem Schulleiter. Dazu gehört die Ressourcenplanung (Schulpläne, Zimmerzuteilungen, Pensen- und Personalplanung, finanzielle Planung, etc...), personelle Angelegenheiten (Anstellung und Beurteilung des Lehrkörpers), Anliegen der Eltern, etc. In der neuen Schulleiterfunktion werden folglich umfassende Aufgaben und Pflichten mit entsprechenden Kompetenzen vereint. Es handelt sich demnach in erster Linie um eine Führungsfunktion und weniger um schulische, pädagogische Aufgaben. Der Schulleiter wird ein Kaderangestellter der Gemeinden sein. Diese Anstellung nach Gemeinderecht wird vom Kanton subventioniert. Die Arbeitszeit richtet nach den Anstellungsbedingungen für Gemeindeangestellte, will heissen, die Arbeitszeit beträgt 42 Stunden pro Woche und der Ferienanspruch vier Wochen pro Jahr. Als direkte Konsequenz der Einführung eines Schulleiters wird die Schulkommission deutlich von den heutigen Arbeiten entlastet.

Der Anspruch auf einen Schulleiter ist - was die Subventionen betrifft - mit der Grösse der Schule gekoppelt. Das heisst, die Schule hat einen subventionierten Anspruch von fünf Minuten pro Schüler und Woche.

Für die Primarschule Nunningen ergibt dies bei rund 160 Schülern ein Pensum von etwa 30%. Das Pensum in der Kreisschule Gilgenberg würde rund 25% betragen. Den anderen Gemeinden des Gilgenbergs würden aufgrund der teilweise massiv tieferen Schülerzahlen noch kleinere Pensen für die Schulleitungen angerechnet. Man kann sich leicht ausrechnen, dass mit so kleinen Pensen die geschilderten Aufgaben kaum zufriedenstellend erfüllt werden können. Hingegen besteht für das Gebirge zusammengerechnet ein Anspruch von ca. 120%. Damit liesse sich ein vollamtlicher Schulleiter sowie eine administrative Unterstützung realisieren. Die Kreisschulkommission ist daher zur Überzeugung gelangt, dass die fünf Gemeinden im Gilgenberg die Schulleitung gemeinsam realisieren sollten. Damit wird eine professionelle Führung der Schulen in allen Gemeinden sichergestellt. Im Weiteren wird dadurch der Schulstandort im Gebirge weiter gestärkt. Dies ist enorm wichtig, weil andernfalls die Schulen einzelner Dörfer, aber auch die Kreisschule Gilgenberg existenziell gefährdet sein könnten. Die Schulkommission und der Gemeinderat von Nunningen stehen daher hinter der Absicht, die Schulleitung zusammen mit Fehren, Himmelried, Meltingen und Zullwil zu realisieren und damit die Schulstandorte in den fünf Gilgenberger-Gemeinden auf Dauer zu sichern.

---

Hannes Häner, Gemeinderat, Ressort Bildung

### **Judokas danken mit starken Leistungen für die grosse Unterstützung**

Der diesjährige Einzug des Passiv-Mitgliederbeitrages war wiederum ein voller Erfolg. Der Club dankt allen Spendern vielmals und freut sich über die gewonnene Sympathie sowie die grosse Akzeptanz in der Gemeinde. Gerade in diesen Wochen glänzten unsere Judokas mit besten Leistungen, welche nicht zuletzt mit Ihrer Unterstützung ermöglicht wurden. Auch das kommende Sommerlager auf dem Stoos profitiert von Ihren Zuwendungen. Die Ergebnisse der letzten drei international besetzten Turniere.

23. April Gossau: Gold für Serafin Wick

07. Mai Bellinzona: Gold für Serafin Wick, Bronze für Tanja Grolimund, Hannah Gasser, Simon Waldner

14. Mai Sierre: Gold für Serafin Wick, Silber für Tanja Grolimund, Bronze für Hannah Gasser

Und zum Schluss noch dies: Tanja Grolimund aus Beinwil erhielt vom Schweizerischen Judo-Verband die Swiss-Olympic-Talent-Card für aussergewöhnliche Leistung, unermüdlichen Einsatz und die daraus erzielten beachtlichen Erfolge des letzten Jahres. Diese Karte öffnet der 13-jährigen die Türe für eine grosse sportliche Zukunft. Nochmals herzlichen Dank.

Judo-Club Nunningen

### **Spitex Thierstein/Dorneckberg, Einladung**

Zur 4. Jahresversammlung am Donnerstag, 22. Juni 2006 um 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Sagematt, Bodenackerstr. 6, 4226 Beitenbach

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. SPITEX, ihre Möglichkeiten und Grenzen
3. Vortrag von Herrn Thomas Etter, Dipl. Feng Shui Berater INFIS: Feng Shui und Gesundheit
4. Möglichkeit zur persönlichen Blutzucker- oder Blutdruck-Messung

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Personen recht herzlich eingeladen. Wir informieren Sie gerne über die Aktivitäten der SPITEX und bieten Ihnen einen interessanten Vortrag von Herrn Thomas Etter zum Thema Feng Shui. Sie erfahren viel Wissenswertes über die 5000 Jahre alte Energielehre aus China. Wir freuen uns jetzt schon, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen

---

Spitex Thierstein/Dorneckberg  
Pro Senectute Kanton Solothurn

### **Amt für Verkehr und Tiefbau**

#### **Bretzwilerstrasse; Einschränkungen durch Bauarbeiten**

Strassensanierung und Trottoirneubau

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Bretzwilerstrasse schreiten die Bauarbeiten gemäss Terminprogramm zügig voran.

Voraussichtlich ab Mitte Juni wird die Ein- und Ausfahrt der Musslistrasse in die Kantonsstrasse für ca. drei Wochen gesperrt sein.

Wir bitten Sie, diese Verkehrseinschränkung zu berücksichtigen. Die direkt betroffenen AnwohnerInnen werden jeweils durch die Bauleitung informiert.

Wir sind uns bewusst, dass sich durch die Bauarbeiten gewisse Unannehmlichkeiten ergeben. Die Bauunternehmung wie auch die Bauleitungen werden sich bemühen, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Arbeiten speditiv und termingerecht auszuführen.

Für Auskünfte steht Ihnen Paul Schenker von der örtlichen Bauleitung (Jauslin & Stebler AG, Ingenieurbüro 061 467 67 90) oder Daniel Gschwind von der Oberbauleitung (Märki AG, Ingenieurbüro 061 726 93 32) gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihr Engagement!

Ingenieurbüro Märki AG